

GETIFIX® EcoDicht

Schnelle, zweikomponentige, mineralische, bitumen- und lösemittelfreie, kälteflexible, höchst druckstabile, rissüberbrückende polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD)

Einsatzgebiete:

- zur Abdichtung im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau auf allen tragfähigen Untergründen in Anlehnung an die DIN 18533 sowie in der Instandsetzung gemäß WTA-Merkblatt 4-6.
- zur nachträglichen Innenabdichtung geprüft gemäß WTA-Merkblatt 4-6 mit einem Prüfdruck von 0,75 bar (7,5m Wassersäule)
- besonders geeignet für die Wandquerschnittsabdichtung und die Abdichtung von Klinkeraufstandsflächen sowie als Kellerabdichtung in Anlehnung an die DIN 18533
- als Abdichtung des Wand-/Sohlenanschlussbereichs
- für die Sanierung von alten Bitumenabdichtungen
- als Abdichtung unter Estrich und Fliesen
- ideal für termingebundene Baustellen unter Zeitdruck,
- einsetzbar zur schnellen Bauwerksabdichtung bei Temperaturen ab + 2 °C
- gemischt mit Quarzsand auch als Oberflächenausgleich und Dichtungskehlenmörtel verwendbar

Eigenschaften

- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis P-1203/507/22 MPA BS als MDS/FPD für die Anwendungsbereiche (Lastfälle /Wassereinwirkungsklassen) W1-E, W2.1-E, W4-E, W2-B
- vereint als Hybridabdichtung die Vorteile einer polymermodifizierten Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) und einer flexiblen, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS).
- lösemittel- und bitumenfrei, umweltverträglich
- alterungs- und UV-beständig
- zweikomponentig, flexibel
- hohe Druckbelastbarkeit
- regenfest nach ca. 2 h, anfüllbar nach ca. 16 h, nach 24 Stunden wasserdruckbelastbar
- Dämmplattenverklebung nach ca. 4 Std.
- schnell überarbeitbar / überputzbar / überstreichbar mit Acrylatfarben
- radondicht am 3 mm TSD (Prüfbericht 2019121601d)
- mit Quarzsand abgemagert auch als Oberflächenausgleich und Dichtungskehlenmörtel einsetzbar

Technische Daten:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20°C/60% relative Luftfeuchtigkeit.

Materialbasis:	Polymerdispersion, Additive und zementäre Pulverkomponente
Festkörper:	ca.- 90 Gew.-%

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

GETIFIX®

EcoDicht

Regenfest:	nach ca. 2 Stunden
Druckwasserbelastbar:	nach ca. 24 Stunden (bis 10 m Wassersäule)
anfüllbar:	nach ca. 16 Stunden
Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	+2°C bis +30 °C
Dichte (verarbeitungsfertig):	ca. 1,20 kg/dm ³
Wasserdampfdiffusionswiderstand	$\mu = 3050$
Farbton:	dunkelgrau
Rissüberbrückung	
PG-FDP (24 Std., + 4 °C)	> 2 mm bei 4 mm TSD
PG-MDS (24 Std.)	> 0,4 mm bei 3,2 mm TSD
DIN EN 14891 (Normklima)	> 3,5 mm bei 2,0 mm TSD
DIN EN 14891 (- 5 °C)	> 1,7 mm bei 2,2 mm TSD

Verarbeitungshinweise:

Untergrund:

Der Untergrund muss frostfrei, tragfähig, sauber und frei von Staub oder anderen Trennschichten (z. B. Farbanstriche, Schalöl) sein. Der Untergrund kann trocken oder leicht feucht sein. Es darf während der Aushärtungsphase kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen. Ein Hinterlaufen der frischen Abdichtung führt zu Schäden wie Auswaschungen oder Blasenbildung und muss daher durch geeignete Maßnahmen verhindert werden. Lose Teile sind zu entfernen. Putze müssen erhärtet sein.

Getifix Voranstrich als Grundierung auf stark saugfähige, mineralische Untergründe applizieren.

Alte, festhaftende Bitumenabdichtungen können nach dem Reinigen und nach vorheriger Ausführung einer Kratzspachtelung ohne weitere Grundierung überarbeitet werden. Teeranstriche sowie Teerbahnen sind als Untergrund für Abdichtungen in der Regel nicht geeignet.

Als Abdichtungsträger sind zum Beispiel folgende Untergründe geeignet:

- Mauerwerk nach DIN 1053 wie z. B. aus:
 - Ziegel
 - Hohlblöcke und Vollsteine/-blöcke aus Leichtbeton und Beton, Hüttensteine
 - Kalksandsteine, Porenbetonsteine
 - Schalungssteine aus Beton, Mischmauerwerk
 - Beton/Stahlbeton gemäß EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-2
 - Putz (DIN V 18550) - Mörtelgruppe P III, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1
 - vorhandene Anstriche und Beschichtungen auf Bitumenbasis auf mineralischem Untergrund, sowie auf vorhandenen, alten mineralischen Dichtungsschlämmen.
- Zementestrich
- alter festliegender Fliesenbelag

Schadhafte Oberflächen sowie Risse und Löcher mit einer Tiefe größer als 5 mm vorher mit GETIFIX

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

GETIFIX® EcoDicht

Sperrmörtel HK oder GETIFIX Dichtmörtel oder mit Quarzsand gefülltem GETIFIX EcoDicht ausbessern. Fehlstellen wie z.B. offene Fugen < 5 mm sowie Oberflächenprofilierungen bis 5 mm werden mit einer gefüllten oder ungefüllten Kratzspachtelung u. a zur Vermeidung einer Blasenbildung egalisiert.

An allen Innenecken und Wand-/Bodenanschlüssen sind Dichtungskehlen in einem Radius von mind. 2 cm mit Getifix Sperrmörtel HK, GETIFIX Dichtmörtel oder mit Quarzsand (Körnung 0,06 - 0,36 mm) gefülltem GETIFIX EcoDicht auszuführen.

Gerade bei Betonflächen können besonders bei intensiver Sonneneinstrahlung Blasen in der Abdichtungsschicht auftreten. Diese Blasenbildung kann weitestgehend durch eine vorgezogene Kratzspachtelung verhindert werden.

Bei Sonneneinstrahlung, erhöhter Temperatur und Windbewegung ist mit frühzeitiger Hautbildung zu rechnen.

Für die Anwendung als abschließende Nutzschiicht ist die Getifix EcoDicht nicht geeignet. In diesem Anwendungsfall muss eine zusätzliche Schutzschicht aufgebracht werden.

Verarbeitung:

Flüssigkomponente (jeweils ein Beutel) vorlegen und Pulver portionsweise (jeweils ein Beutel) zugeben und mittels langsam laufendem Rührgerät mit aufgesetztem Rührpaddel intensiv miteinander vermischen bis eine pastöse, klumpenfreie und homogene Masse entsteht - Mischzeit mindestens 3 Minuten.

Getifix EcoDicht kann im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren in 2 Arbeitsgängen aufgebracht werden. Hierbei ist auf eine gleichmäßige Applikation der Abdichtungsmasse zu achten. Kellenschläge in der Materialoberfläche sind zu vermeiden.

Die beiden Aufträge haben in kurzen zeitlichen Abständen zu erfolgen. (Der Auftrag der zweiten Lage erfolgt, wenn die erste Lage durch den Auftrag der zweiten Lage nicht mehr beschädigt wird.) Die Abdichtung muss fehlerstellenfrei, gleichmäßig und den Anforderungen entsprechend dick erfolgen. Die vorgeschriebene Mindestschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten und / oder um 100 % überschritten werden. Die Flächenabdichtung im Wandbereich muss entsprechend auf die Stirnfläche von Bodenplatte oder Fundament führen. Die Außenabdichtung muss in allen Bereichen an die bestehende waagerechte Abdichtung herangeführt werden. In rissgefährdeten Bereichen, auf alten Bitumenanstrichen oder -beschichtungen, im Übergang von Kehlen und bei der Abdichtung in Anlehnung an die DIN 18533 ist das Getifix Putzgewebe 165 mittig einzubetten.

Getifix EcoDicht kann auf alten Bitumenvoranstrichen oder alten bituminösen Außenabdichtungen nach vorheriger Ausführung einer Kratzspachtelung aufgebracht werden. Beim Auftrag von zwei einzelnen Schichten darf die zweite Lage erst dann aufgetragen werden, wenn die erste Lage beim Auftrag nicht beschädigt wird.

Die Beschichtung ist bis zur vollständigen Durchtrocknung/Aushärtung zwingend vor mechanischer Belastung, vor zu rascher Austrocknung (Zugluft und Sonneneinstrahlung) und auch vor Frosteinwirkung sowie vor zu früher Wasser-/Feuchtebelastung zu schützen.

GETIFIX EcoDicht wurde besonders für die kühlere, feuchte Witterung auf schnelle Regenfestigkeit, frühe Erhärtung und gute Rissüberbrückungseigenschaften optimiert. Daher kommt es bei trockenem, sonnigem, windigem und warmem Wetter zu einer zügigen oberflächlichen Erhärtung. Deshalb sollte in diesen Fällen EcoDicht bereits beim Aufziehen unmittelbar geglättet und danach bis zur Erhärtung nicht mehr überarbeitet werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

GETIFIX® EcoDicht

Zur Anpassung der Verarbeitungsviskosität kann eine Wasserzugabe von max. 250 ml pro 12,5 kg Gebinde erfolgen.

Schutzschichten wie das Getifix AD-System sind vorsehen. Zum Verfüllen der Baugrube nur lehmfreies Füllmaterial verwenden, da durch Nachverdichten und Quellen bindiger Böden die Gefahr von unzulässigen Schubkräften auftreten kann. Geröll und Bauschutt nicht zum Hinterfüllen der Baugrube verwenden. Punktförmige Belastung der Abdichtung vermeiden, wie sie z. B. durch Well- oder Noppenplatten hervorgerufen werden. Zum Verkleben von Perimeterdämmplatten Getifix EcoDicht oder Getifix Bitumendickbeschichtung KMB-1k plus verwenden.

Verbrauch: ca. 2,4 – 4,8 kg/m²

Grundsätzlich werden die Verbräuche durch die herangezogenen/vereinbarten Verwendungsrichtlinien (Anwendung gemäß Verwendung als MDS, als FPD oder PMBC) unterschiedlich geregelt.

Verbräuche in Anlehnung an die DIN 18533 bzw. WTA Merkblatt 4-6 als MDS			
Wassereinwirkungsklasse	TSD [mm]	NSD [mm]	Ca. Verbrauch [kg / m ²]
W1-E	2,0	2,1	2,4
W2.1-E	3,0	3,2	3,6
W3-E	3,0	3,2	3,6
W4-E	2,0	2,1	2,4

Verbräuche in Anlehnung an die FPD-Richtlinie bzw. WTA Merkblatt 4-6 als FPD			
Wassereinwirkungsklasse	TSD [mm]	NSD [mm]	Verbrauch [kg / m ²]
W1-E	3,0	3,2	3,6
W2.1-E	4,0	4,2	4,8
W3-E	3,0	3,2	3,6
W4-E	2,0	2,1	2,4

Weitere Verbräuche:

- als Plattenkleber mind. 3,0 kg / m²
- als Kratzspachtelung* ca. 0,8 kg / m²
- als Dichtungskehle* ca. 0,3 kg / m

*: inklusive feuergetrockneter Quarzsand (siehe Kapitel "Untergrund")

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

GETIFIX® EcoDicht

Arbeitsschutz:

Die Pulverkomponente enthält Zement und reagiert mit Wasser alkalisch. Flüssigkomponente kann allergische Reaktionen hervorrufen. Die im Umgang mit chemischen Erzeugnissen üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reinigungshinweise:

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen.
Frisches Material lässt sich mit Wasser lösen. Ausgehärtete Getifix EcoDicht kann nur mechanisch entfernt.

Lagerstabilität:

Kühl aber frostfrei und trocken. In originalverschlossenen Gebinden mind. 9 Monate lagerfähig.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können nach Abfallschlüssel Nr.: 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle), ausgehärtete Pulverreste nach Abfallschlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) oder gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. (Informationen ggf. über den örtlichen Entsorger einholen.)

Gebinde:

25-kg-Kombigebinde (2 x 7,2 kg Pulverkomponente und 2 x 5,3 kg Flüssigkomponente)

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.